

*Hallo*



# Feistritz

an der Gail



**Erholungsreiche Ferien!**



# Wir schaffen Raum zum Leben!



**RIEDERGARTEN  
IMMOBILIEN**

**0800 / 300444**  
www.riedergarten.at

## Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Jugend!



**Endlich Ferien und die Urlaubszeit hat bereits für so manchen begonnen. Dinge erledigen, für die man sonst keine Zeit hat, Reisen unternehmen, schöne Stunden mit der Familie verbringen und ganz einfach Nichtstun stehen für viele an der Tagesordnung.**

Auch für uns in der Gemeinde kann jetzt der Sommer beginnen. Die Arbeiten an den Gemeindestraßen sind zur Gänze abgeschlossen, innerhalb eines Jahres war es uns möglich dieses Großprojekt umzusetzen.

Neben der Erneuerung des Gemeindevorplatzes konnte auch das Areal rund um den Kandolfbrunnen neu gestaltet sowie die Kirchenstraße verbreitert werden.

Als gelungen kann die Neuplanung der Gemeindestraße im Bereich südlich des Kindergartens bezeichnet werden. Durch die Entfernung des Lindenbaumes, der sich im unmittelbaren Bereich des neugeplanten Straßenverlaufes befand, konnte für diesen Abschnitt eine sehr praktikable Verkehrslösung gefunden werden, die auch von den Anrainern äußerst positiv angenommen wurde. Es ist immer erfreulich, seitens der Bevölkerung die Wertschätzung für die geleistete Arbeit zu erlangen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei den Planern der Firma Porr sowie dem Ausschuss für Straßenbau für ihr Engagement bedanken.

Es taucht natürlich immer wieder die Frage auf, wie sich eine kleine Gemeinde, wie Feistritz an der Gail, dies alles leisten kann. Durch eine gut durchdachte Finanzierung, war es uns möglich dieses Vorhaben relativ kostengünstig zu realisieren. Dieses Großprojekt wurde zu 50 % durch Landesmittel und zu 50% durch Eigenmittel (Regionalfondsdarle-

hen) der Gemeinde Feistritz an der Gail finanziert. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt in den nächsten Jahren über Bedarfszugweismittel. Wir sind sogar in der Lage das Darlehen frühzeitig zu tilgen, wodurch wir für die zukünftigen außerordentlichen Vorhaben einen ansprechenden Spielraum haben.

Ein zentrales Thema ist auch weiterhin der landesweite Breitbandausbau. In vielen Kärntner Gemeinden werden Masterpläne für schnelle Internetverbindungen in Auftrag gegeben. Durch unser Bemühen sind wir nunmehr in der glücklichen Situation, ab September 2018 sämtliche Haushalte mit der neuen Glasfasertechnologie zu versorgen.

Mit der direkten Anbindung an die Interoute in Arnoldstein verfügen wir über einen der modernsten Breitbandanschlüsse die eine höhere Leistung als das bereits vorhandene Netz der Mitbewerber bringen. Die Digital Transformation Plattform von Interoute dient als Infrastrukturgrundlage für die digitale Transformation, die sowohl Legacy-IT- (Informatik) Systeme als auch die digitale IT-Umgebungen unterstützt. Sie ist in eines der größten privaten Netzwerke Europas integriert, das eine der größten Clouds (Express-Verbindung) in Europa bildet.

Nach den vielen Großprojekten können wir uns jetzt wieder auf kleinere, aber sehr wichtige Herausforderungen in unserer Gemeinde konzentrieren. So ist der Ankauf eines neuen

Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail geplant. Dank kleineren und größeren Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine in der Gemeinde Feistritz an der Gail wird das Kulturleben erheblich bereichert.

Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltungen wie Kirchtag, Singen bei der Kapala, Lederhosenparty, Firmung, Feierlichkeiten des Pensionsistenvereines, Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr, Elitefohlenauktion uvm. recht herzlich bedanken.

Auch die Sportveranstaltungen sind ein wesentlicher Teil der unser Gemeindeleben bestimmt. Schiennen und Schikurse beim Skilift Hrast sowie Sportveranstaltungen des Tennisclubs und des SV Draschitz begeistern Jung & Alt. Diese Vielfalt von Aktivitäten trägt wesentlich zu unserem Dorfleben bei.

Ich wünsche allen Feistritzerinnen und Feistritzern sowie Gästen einen schönen und vor allem erholsamen Sommer, den Kindern und Jugendlichen aktive und erlebnisreiche Ferientage.

*Dieter Jank*





# Aus dem Gemeinderat

**In dieser Ausgabe gibt es wieder einiges über das Geschehen in unserer Gemeinde zu berichten. Im Folgenden nun Fakten zum Gemeindegeschehen und die wichtigsten Informationen was in Zukunft geplant ist und bereits beendet wurde.**

## Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wurde einstimmig beschlossen. Die Gemeinde Feistritz an der Gail konnte das Haushaltsjahr 2017 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 62.585,53 und im außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 210.195,79 positiv abschließen. Die gemeindeeigenen Steuern stiegen vom Jahr 2012 von € 123.198,58 bis zum Jahr 2017 auf € 259.518,89 an.

## Straßenbau - Dorfplatz

Es ist der Gemeinde Feistritz an der Gail gelungen, im Bereich Michelz – Perchinig – Wiegele eine neue Straßenführung zu errichten. Für diese Neugestaltung war es notwendig, den südlich des Kindergartens befindlichen Lindenbaum zu entfernen. Durch diese Straßenführung konnte eine sehr gute Verkehrslösung gefunden werden. Weiters wurde der Dorfplatz neu gestaltet. Es wurde ein mit Pflastersteinen gestaltetes Wappen in der Mitte des Gemeindevorplatzes eingebaut. Die Kosten für die Durchführung der Gemeindeplatzgestaltung belaufen sich auf ca. € 45.000,00.

Der Straßenbau nach den Kanalbauarbeiten ist so gut wie

abgeschlossen, es sind nur noch Feinarbeiten durchzuführen. Die Kosten für den Straßenbau wurden mit € 1 Mio. veranschlagt, für die Bereiche, in welchen der Kanal und die Breitbandleerverrohrung mitverlegt wurden, bekommt die Gemeinde Feistritz an der Gail noch einen Teil der Vorsteuer rückerstattet. Somit liegt das gesamte Bauvorhaben bei rund € 1 Mio.

## Kanal

Die Kanalbauarbeiten wurden bereits fertiggestellt, es sind lediglich noch in gewissen Bereichen Mängel zu beheben, die jedoch allesamt in die Garantieleistungen fallen und somit keine zusätzlichen Kosten verursachen. Es kann festgehalten werden, dass die prognostizierten Kosten in der Höhe von € 2,2 Mio nicht überschritten werden. Auch beim Wasserleitungsbau, konnten die Kosten eingehalten werden.

## Ortsbeleuchtung

Noch heuer im August soll mit den Sanierungsarbeiten an der Ortsbeleuchtung begonnen werden. Für dieses Vorhaben sind im ersten Bauabschnitt Investitionskosten in der Höhe von € 110.900,00 vorgesehen, davon werden € 60.900,00 aus dem Ka-

tastrophenfonds und € 50.000,00 vom Land Kärnten in Form von Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens bedeckt. Insgesamt sollen ca. 100 Beleuchtungskörper ausgetauscht, die Kirchenstraße neu verkabelt und mit neuen Lichtpunkten versehen werden.

## Feuerwehr

Im Jahr 2019 wird für die Freiwillige Feuerwehr ein neues Tanklöschfahrzeug angekauft. Die Anschaffungskosten für das neue Tanklöschfahrzeug mit modernster Ausstattung belaufen sich auf ca. € 325.750,00. Davon hat die Gemeinde Feistritz an der Gail Eigenmittel in einer Höhe von € 200.000,00 aufzubringen. Der Finanzierungsbeitrag des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes beträgt in etwa € 90.000,00. Der Restbetrag wird durch den Verkauf des alten Tanklöschfahrzeuges an die Gemeinde Hohenturn bedeckt.

## Feuerwehrhaus

Die Errichtung des neuen Rüsthauses der FF Feistritz an der Gail konnte im Jahr 2017 abgerechnet werden. Insgesamt wurden € 763.900,00 investiert, wobei es eine Kostenüberschreitung in der Höhe von € 5.400,00 gab,

welche im heurigen Jahr bedeckt wurden.

## Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Feistritz an der Gail wird heuer einer Überarbeitung unterzogen, dabei wird vor allem auf Grund des aktuellen Gefahrenzonenplanes eine Vielzahl an Widmungsanpassungen vorgenommen. Weiters werden aufgrund des Bedarfes an Bauland entsprechende Änderungen des Flächenwidmungsplanes vorgenommen.

## WC-Anlagen

Beim Skilift Hrast wurden gemeinsam mit dem Sportverein Oisternig Sanitäranlagen errichtet. Die Anschaffungskosten für den Sanitärcontainer wurden vom SV Oisternig übernommen.

## Breitband

Die Verlegung der Leerrohrleitungen für den Breitbandausbau sind mittlerweile bis zur Gänze abgeschlossen. Mit dem Einblasen der Lichtwellenleiter (Glasfaserkabel) soll spätestens im September begonnen werden. Somit wird Feistritz an der Gail die erste Gemeinde mit einem eigenen Glasfasernetz, die flächendeckend jedem Haushalt das

schnelle Internet anbieten kann.

## Motorikpark

Die Gemeinde Feistritz an der Gail beabsichtigt, einen Motorikpark im Bereich des Rüsthauses zu errichten. Dieser soll aus verschiedenen Fitness-Geräten bestehen, die es Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters ermöglichen, an frischer Luft ihre Ausdauer, Koordination und Kraft zu trainieren. Durch eine entsprechende Adaptierung soll dieser Motorikpark ein Treffpunkt für Jung und Alt sein.

## Neues EDV-System

Die Gemeinden haben bis spätestens 2019 Softwarelösungen anzuschaffen die den Richtlinien der neuen VRV 2015 entsprechen. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Feistritz an der Gail dazu entschlossen, bei der Firma Comm-Unity EDV GmbH das Softwaresystem (Georg) anzukaufen. Die einmaligen Kosten für die gesamte Programmumstellung belaufen sich auf € 15.500,00. Weiters fallen monatliche Nutzungs- und Wartungskosten in Höhe von € 455,00 an. Durch die neue Software wird der Abgleich mit den zentralen Registern vollautomatisch und fehlerfrei abgeglichen. Dabei greifen alle für das Gemeindefmanagement wichtigen Anwendungen auf einen gemeinsamen Datenbestand zu wodurch aufwendige Mehrfachkorrekturen in unterschiedlichen Anwendungen ausbleiben. Alle wichtigen Dokumente können direkt über die unterschiedlichen

Anwendungen des EDV - Systems elektronisch zugestellt, empfangen und archiviert werden und sorgen für Übersichtlichkeit, Einfachheit und Ersparnis. Diese neue Software sorgt für ein umfassendes Finanzmanagement und ist auf die gesetzlichen Änderungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) bestens vorbereitet.

## Bär

Für die im Zusammenhang mit der Präparierung und Präsentation des verendeten Braunbären entstandenen Kosten hat die Jagdgesellschaft seitens der Gemeinde Feistritz an der Gail eine Förderung in der Höhe von € 6.000,00 erhalten.

## Umfahrungsstraße Kirche

Die Gemeinde Feistritz an der Gail beabsichtigt, eine Umfahrungsstraße über die Hadinja zu errichten, um damit die Kirchenstraße zu entlasten. Die Agrabteilung wurde beauftragt, ein dementsprechendes Projekt auszuarbeiten. Erste Gespräche mit den Grundeigentümern haben bereits stattgefunden.

Die ersten Kostenschätzungen liegen bei etwa € 390.000,00. Für die Errichtung dieser Umfahrungsstraße ist über die Förderstelle des ländlichen Wegenetzes eine Subvention in der Höhe von 60% - 70 % der Errichtungskosten zu erwarten. Sollte es dahingehend zu einer Zusage des Landes Kärnten kommen, wird mit der Umsetzung des Projektes begonnen.

## Pflanzenkläranlagen in unserer Gemeinde

**Zu den derzeitigen Wartungsarbeiten zur Wiederherstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Pflanzenkläranlagen.**

Wie von vielen Gemeindebürgern beobachtet und auch von verschiedenen Medien aufgegriffen, waren in den letzten Wochen Bautätigkeiten im Bereich unserer beiden Pflanzenkläranlagen (PKA Ost und PKA West) zu beobachten. Diese Arbeiten waren notwendig, da seit Beginn des heurigen Jahres bei den Anlagen nicht mehr die vollen Reinigungsleistungen festgestellt werden konnten. Die Anforderungen bezüglich der Parameter „absetzbare Stoffe“ und „Kohlenstoffabbau“ (letzterer ausgedrückt durch den chemischen Sauerstoffbedarf – CSB und den biochemischen Sauerstoffbedarf – BSBS) konnten überwiegend eingehalten werden, die Anforderungen an den Grenzwert Ammoniumstickstoff – NH4N wurden jedoch zum Großteil nicht eingehalten. Dieser Wert ist dann relevant, wenn die Ablauftemperaturen über 10° C ansteigen.

Die Ursache für den Rückgang der Reinigungsleistung hat darin bestanden, dass sich auf der Oberfläche der Filterschicht eine dichte Schicht ausgebildet hat, welche das Abwasser nur sehr verzögert in die unteren Schichten versickern hat lassen. Dadurch ist es zu einem Sauerstoffmangel in diesen unteren Schichten gekommen, in der durch den sich bildenden Biofilm die biologische Abwasserreinigung erfolgt. Der Grund für die Bildung dieser Dichtschicht dürfte einmal in einem zu feinen Filtermaterial gegenüber den Anforderungen aus der Ausschreibung liegen, zum anderen war auch die Verteilung des Abwassers auf der Beetfläche ungenügend. Dadurch ist es lokal zu einer Überbelastung des Filters gekommen, welcher sich offenbar sukzessive auf das ganze Beet ausgedehnt hat.

Um zu dieser dichten Schicht auf der Filterschicht zu kommen, mussten zuerst die Schilfpflanzen entfernt werden, wie der über der Filterschicht befindliche Riesel in einer Stärke von ca. 20 cm, abgetragen werden musste. Bei der Anlage West wurden ca. 10 cm der oberen Filterschicht abgetragen und durch ein neues Material ersetzt. Bei der Anlage Ost hat man sich entschlossen, den gesamten Filter in der Stärke von 50 cm auszutauschen, da stellenweise die Dichtschicht bis ca. 30 cm in den Filter hinein geragt ist. Die Wartungsarbeiten wurden immer unter Aufrechterhaltung des Kläranlagenbetriebes durchgeführt, da die Pflanzenbeete in einzelne Felder unterteilt sind.

Die Wartungsarbeiten bei der Pflanzenkläranlage West wurden am 21.06.2018 begonnen und konnten mit Ende Juni fertig gestellt werden. Bereits wenige Tage nach Beendigung der Arbeiten wurden Ablaufwerte im zulässigen Bereich festgestellt. Aufgrund einer Probenahme 1 Woche nach Beendigung der Arbeiten konnten erfreulicherweise bereits wieder hervorragende Reinigungsleistungen nachgewiesen werden.

Die Arbeiten bei der Pflanzenkläranlage Ost wurden in den ersten beiden Juli-Wochen durchgeführt. Messungen nach Wiederherstellung des ersten von den beiden Feldern haben gezeigt, dass sich auch hier die geforderte Reinigungsleistung wieder sehr rasch einstellen wird. Durch die Verwendung eines nunmehr größeren Filtermaterials und die Verbesserung der Abwasserverteilung auf den Pflanzenbeeten ist davon auszugehen, dass nun die Funktionsfähigkeit unserer beiden Biopflanzenkläranlagen langfristig gewährleistet sein wird.



# Was nicht in die Kläranlage gehört

Eine Kläranlage ist ein Beitrag zum Schutz unserer Gewässer. In Ihrer Kläranlage wirken viele Mikroorganismen, die die Schadstoffe im Abwasser abbauen. Diese Organismen sind empfindlich gegenüber bestimmten Chemikalien und Stoffen. Daher dürfen nachfolgende Stoffe nicht in Ihre Kläranlage:

Stoffe, die nicht in die Kläranlage gehören	Was können diese Stoffe bewirken?	Wo gehören diese Stoffe hin?
Abwasser aus der Fleischverarbeitung	Beeinträchtigung der Biologie	über Fettabscheider leiten
Asche	Zersetzt sich nicht	Mülltonne
Binden, Tampons	Verstopfungen	Mülltonne
Blut aus Fleischverarbeitung und Schlachtung	Überlastung der Kläranlage	Sondermüll
Chemikalien, Medikamente	Vergiften das Abwasser, können Beton zersetzen	Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Töten Mikroorganismen	Nicht verwenden
Farben, Lacke	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Fotochemikalien	Töten Mikroorganismen	Sammelstelle
Fritierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Sammelstelle
Speiseöl, Speisereste	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Heftpflaster, Ohrstäbchen	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu, Vogelsand	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Zigarettenkippen, Korken	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Textilien (ZB Strümpfe, Lappen)	Verstopft die Rohre	Mülltonne, Altkleidersammlung
Motoröl, ölhaltige Abfälle	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pinselfreiniger, Verdünnungen, Putzmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Rohrreiniger, WC-Steine	Vergiften das Abwasser	Nicht verwenden
Slipeinlagen, Windeln	Verstopft die Rohre	Mülltonne

**TM Teppich Moser**  
RAUMAUSSTATTUNG

9613 Achomitz 22  
Tel.: 0676 311 24 07  
teppich\_moser@aon.at  
www.teppich-moser.at

Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge  
Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten

## Silofolien-entsorgung

Aufgrund der nicht funktionierenden Entsorgung von Silofolien wird die kostenlose Silofolienabfuhr für Landwirte ab sofort eingestellt. Jeder Landwirt ist selbst dafür verantwortlich die Silofolien ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bitte um Kenntnisnahme!



# Achtung! Neue Bankverbindung

Die Verwaltungsgemeinschaft Villach möchte Sie auf diesem Wege darauf hinweisen, dass sich Mitte des Jahres 2017 die Bankverbindung für Grundsteuereinzahlungen geändert hat.

Bitte benutzen Sie für künftige Grundsteuereinzahlungen nur mehr nachstehend angeführtes Konto:

**Verwaltungsgemeinschaft Villach**  
IBAN: AT87 1700 0001 0400 4458  
BIC: BFKKAT2K  
BKS Bank

Mit 01.07.2018 wird das bisher bestehende Konto bei der Austrian Anadi Bank geschlossen.

Für eine termingerechte und komfortable Abwicklung der Grundsteuerzahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft Villach

wird auf die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages hingewiesen. (bereits bestehende Abbuchungsaufträge bleiben natürlich weiterhin aufrecht)

Ein entsprechendes Formular kann unter der Telefonnummer 050536-61245 bzw. 61232 oder

unter [steuern@vg-vi.gde.at](mailto:steuern@vg-vi.gde.at) angefordert werden.

**Verwaltungsgemeinschaft Villach (Grundsteuerabteilung)**  
Sitz: **Bezirkshauptmannschaft Villach**  
**Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach**

# Helfen macht glücklich...

Das waren und sind immer meine Worte und Gedanken geprägt von meinem Elternhaus. Die Liebe, was sonst – hat in meinem Leben die Weichen gestellt um die Welt ein bisschen wärmer, gerechter und besser zu machen. Das Glück dazu hat mich begleitet und Menschen geschenkt, mit denen ich zusammen anderen helfen konnte. Vor kurzer Zeit wurde mir die Auszeichnung als Botschafterin der Volkskultur vom Land Kärnten verliehen. Es soll nicht nur mir, sondern auch

all denen die stets mitgeholfen haben, gelten. Der Umgang mit Menschen, das soziale Engagement und die Nächstenliebe waren Impulsträger für unsere Trachtengruppe. Hier nochmals meinen innigsten Dank all jenen, die bereit waren und noch sind, zu helfen. In Zeiten, wo angeblich nur

materielle Werte zählen. So gibt es zum Glück Menschen, die sich in einem Ehrenamt für andere einsetzen. Wir durften damit in den 30 Jahren auf ein bewegtes Vereinsleben zurück-schauen und glücklich sein, dass alles bestens weitergeführt wird. Auch mit Mithilfe der Gemeinde.



Eure Erika Nessmann

## Urlaub Dr. Klaus Napokoj



Die Ordination Dr. Klaus Napokoj gibt für den Sommer folgende Urlaubszeiten bekannt.

**17. bis 23. September 2018**

## Neuer Vertragsarzt für Arnoldstein

Ende März 2018 beendete Dr. Kurt Malle seine ärztliche Tätigkeit. Seit 1. April 2018 führt **Dr. Andreas Löberbauer** die Kassenordination am selben Standort in Arnoldstein weiter (Revelantsiedlung 5/1, Tel: 04255 3196).

## Vielen Dank!

Anlässlich des Todes von Valentin Asseg möchte sich Familie Brigitte Asseg bei allen Helfern, Nachbarn, Bürgermeister Dieter Mörtl, Bekannten, bei der Gärtnerei Rimmele, dem Pferdezuchtverein K 15, Pfarrkirche Feistritz an der Gail sowie bei allen Spendern die Familie Asseg finanziell unterstützten recht herzlich bedanken.

**Rimmele**  
G Ä R T N E R E I

**STEINBACHER + STEINBACHER**

ZIVILINGENIEURE FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT  
BAUMEISTER

**Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH**  
9772 Dellach im Drautal Nr. 18  
[www.steinbacher.co.at](http://www.steinbacher.co.at)  
Tel.: 04714/29904-0 • Fax: 04714/29904-4  
[kaernten@steinbacher.co.at](mailto:kaernten@steinbacher.co.at)





Die neue Holzkonstruktion mit den Photovoltaikmodulen.

# ASTRON - Innovativ in die Zukunft

## Entwicklungsschritte bei der ASTRON Electronic GmbH in Feistritz an der Gail.

Autor: ASTRON Electronic GmbH

Nach dem Gewinn von „Austrias Leading Companies 2016“ und zwei Rekordgeschäftsjahren 2017 und 2018 stehen bei ASTRON unter der Leitung von Geschäftsführer Christian Hochenwarter auch im Geschäftsjahr 2019 wieder Investitionen an. Anfang Juni wurde die Investition in die Photovoltaik, inklusive einer

Ladestation für Elektroautos abgeschlossen.

Im Süden trägt eine neue Holzkonstruktion die Photovoltaikmodule und beschattet gleichzeitig die optischen Sensoren (Laser, Kameras) der im Haus platzierten Produktionsmaschinen. Weiters wurde auf der Nordseite

eine Kombination von Garage und Geräteschuppen errichtet, wobei hier das Highlight die Ladestation für ein Elektroauto ist. Ein weiterer Schritt in Richtung Technologie in dieser Branche konnte mit der Installation eines Vakuum-Dampfphasen-Lötöfen der Firma Asscon gemacht werden.

Diese neue Löttechnologie ermöglicht es ASTRON, mit den immer höher werdenden Anforderungen der Branche und den stetig steigenden Auftragszahlen mitzuhalten. Kunden aus allen Branchen wie z.B. Halbleiterindustrie (Infineon, AMS, LAM), Automotiv und Medizin können nun noch zuverlässiger bedient werden. Mit weiterhin sehr gut ausgebildeten Mitarbeitern und ständiger Innovation will ASTRON auch in den nächsten Jahren an die aktuellen Erfolge anschließen.



VP 6000  
VACUUM

Technologischer Fortschritt mit der Installation den Vakuum-Dampfphasen-Lötöfen der Firma Asscon.



9613 Feistritz/Gail  
Feistritz Gail 333

Tel: +43 4256 29125-0  
Fax: +43 4256 29125-12  
E-Mail: anfrage@astron.co.at  
www.astron.co.at

# ASTRON

## Electronic GmbH

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechnik

# Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

**Neu!**

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Informationen wollen von jedem immer und überall abgerufen werden. Gemeinden haben zwar eine Webseite, welche aber in den meisten Fällen von Smartphones aus schwer zu bedienen ist. Gem2Go – die Gemeinde Info und Service App schafft hier Abhilfe.

Seit März 2018 gibt es die Möglichkeit für alle BürgerInnen ihre Behördengänge online zu erledigen, via der Smartphone-App. Die Online-Formulare von [amtsweg.gv.at](http://amtsweg.gv.at) stehen nun auch in der Gemeinde-App Gem2Go zur Verfügung. Dieses Zusatzservice ist für die Gemeinde kostenlos. Die Formulare werden automatisch in der App unter dem Punkt „Online-Formulare“ angezeigt.

Schnelle Infos für unsere BürgerInnen. Über die neue App Gem2Go bekommt man schnell und unkompliziert Informationen. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar. Dabei entscheidet die Gemeinde selbst, welche Funktionen zur Verfügung gestellt wer-



den. Die Darstellung der Inhalte kann individuell in Position und Farbe angepasst werden.

Unterschied zur mobilen Webseite. Mit der Gem2Go-App hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. So können BürgerInnen und BesucherInnen

immer informiert werden z.B. über Wasserabschaltungen, Straßensperren etc. Es gibt auch die Möglichkeit Anfragen der Bürger zu bearbeiten. Mittels Smartphone Kamera und GPS-Daten können Ihre Bürger problemlos Anliegen wie z.B. kaputte Straßenlaternen einbringen.

## Folgende Online-Formulare aus der Formularensammlung Kärnten sind standardmäßig in der Gem2Go-App sichtbar:

- Feuerungsanlage - Technischer Bericht des ausführenden Unternehmens
- Feuerungsanlage über 50 kW - Errichtung, Änderung
- Einzugsermächtigung
- Gebührenguthaben - Antrag auf Rückzahlung
- Grundstücksteilung – Antrag
- Veranstaltungsmeldung
- Veranstaltung – Betriebsstätte
- Verlustmeldung
- Wasserzählerstand – Meldung
- Zuweisung einer Wohnung – Ansuchen
- Viehzählung
- Stundungsansuchen
- Sperrstundenverlängerung
- Ortsbildschutz – Anzeige
- Werbeanlagen - Ansuchen für das Aufstellen bzw. Ändern
- Mülltonnen - Anmeldung, Abmeldung
- Lustbarkeitsabgabe für Apparate - Anmeldung, Abmeldung
- Kindergarten-Anmeldung
- Kanalanschluss – Antrag
- Hundeanmeldung
- Hundeanmeldung
- Heizkostenzuschuss – Antrag
- Tourismusabgabeerklärung
- Essen auf Rädern – Ansuchen
- Brauchtumsfeuer – Ansuchen
- Bienenmeldung
- Bewerbung - Aufnahme in ein Dienstverhältnis
- Bauvollendung – Unternehmerbestätigung
- Bauvollendungsmeldung
- Baubeginnmeldung
- Bewilligungspflichtiges Bauvorhaben (Ansuchen)
- Bewilligungsfreies Bauvorhaben (Mitteilung)
- Wasseranschluss – Antrag
- Flächenwidmung - Ansuchen um Bestätigung
- Allgemeines Anbringen
- Zweitwohnsitzabgabe
- Wahl-/Stimmkarte - Antrag auf Ausstellung
- Pauschalierte Ortstaxe
- Kommunalsteueranmeldung
- Kehrfristenverlängerung
- Sondernutzung öffentliches Gut





Die Feuerwehrmänner der FF Feistritz an der Gail bei ihrer Arbeit.

# Die FF Feistritz an der Gail berichtet

Wie jedes Jahr informiert die FF Feistritz an der Gail die BürgerInnen über das Geschehen im Feuerwehrjahr.

Autor: Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail

## Friedenslicht

Das alljährliche Austragen vom Friedenslicht zu Weihnachten wurde auch letztes Weihnachten wieder mit voller Freude erledigt. Die Ankunft wurde wieder am 24. Dezember 2017 am Dorfplatz durch die FF Feistritz an der Gail, mit dem Thema „Auf dem Weg zum Frieden“ veranstaltet. In Arnoldstein wurde das Friedenslicht in Empfang genommen und am Dorfplatz in Feistritz an der Gail mit viel Freude erwartet. Nach einer kurzen Ansprache und Segnung durch GR Pfarrer

Stanislaus Trap konnte jeder Gemeindegänger das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

## Feuerwehrball

Am 2. Februar fand der alljährliche Feuerwehrball im Gasthof Alte Post statt. Für musikalische Stimmung sorgten auch heuer wieder die Gailtal Krainer. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

## Jahreshauptversammlung

Am 16. März 2017 fand in der Musikschule Feistritz an der Gail die

Jahreshauptversammlung der FF Feistritz an der Gail statt. 46 Kameraden kamen der Einladung nach. Seit Beginn des Jahres dürfen die Neuzugänge Andrej Druml, Lukas Mosser, Andreas Mörtl, Thomas Melchior und Peter Jost als Probefirewehrmänner das Feuerwehrwesen kennen lernen. 2017 musste die Feuerwehr zu 13 Brandeinsätzen und 16 technischen Einsätzen ausrücken. Die Kameraden waren rund 485 Stunden im Einsatz. 2.554 zusätzliche Mannstunden wurde in Übungen, Feuerwehrdienst und

Weiterbildung investiert.

## Bartoloübung

Wie jedes fand auch heuer wieder die Bartoloübung statt. Vertreten waren wie immer auch italienische und slowenische Feuerwehren. Bei dieser Übung wurde ein Waldbrand simuliert, welcher mittels Waldbrandpaket und Zubringerleitung unter Kontrolle gebracht wurde. Bei dieser Großübung waren ca. 60 Feuerwehrkameraden anwesend. Es war wieder deutlich ersichtlich, wie wichtig eine grenzüberschreitende Übung ist.



# Spannender Kräutervortrag

Am **Dienstag, 4. September 2018** findet um 18.30 Uhr im Kultursaal Nötsch im Rahmen der Vortragsreihe „Wohltuende Vielfalt heimischer Pflanzen und Kräuter“ zum Thema: „Reiche Ernte und farbenfrohe Natur“ ein Gesundheitsvortrag statt. Vortragender ist der bekannte Südtiroler Kräuterexperte Gottfried Hochgruber. Hochgruber spricht über das Wissen rund um die wohltuende Wirkung von

Knospen, Kräutern, Wurzeln und Früchten im Jahreskreis.

- Es geht um Pflanzen und Kräuter im Herbst.
- Wo speichern die Pflanzen ihre Kräfte?
- Wie kann mein Körper diese aufnehmen?
- Wie bekomme ich ein besseres Gedächtnis, mehr Power, mehr Freude und innere Ruhe?
- Wie kann ich mich auf die kalte

Jahreszeit vorbereiten?

Mit fundiertem Wissen über den menschlichen Körper beschränkt sich Gottfried Hochgruber nicht auf das Beseitigen von Symptomen, sondern ergründet stets die Ursachen eines Leidens.

Anmeldung unter [www.hoferfreut.at](http://www.hoferfreut.at) oder unter **0650 3630361**.

## Almgrundstücke

# Grenzüberschreitende Bewirtschaftung

Am Freitag, den 29.06.2018 erfolgte auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Feistritz/Gail, Herrn Dieter Mörtl, eine Aussprache über die zukünftige Entwicklung der grenzüberschreitenden Bewirtschaftung von Almgrundstücken in den Karnischen Alpen statt. *Autor: Dipl.-Ing. Friedrich Walter Merlin*

Der Bürgermeister konnte als Gäste unter anderem Herrn LR Martin Gruber sowie den Abgeordneten des friulanischen Regionalparlamentes Stefano Mazzolini begrüßen.



Seit Ende des 1. Weltkrieges, also seit 100 Jahren, sind die Probleme der Bewirtschaftung grenzüberschreitender Almflächen im Karnischen Hauptkamm ungelöst. Durch die Grenzziehung zwischen Italien und Österreich nach dem 1. Weltkrieg kamen sowohl alm-, als auch forstwirtschaftlich genutzte Flächen, die bis dahin im Eigentum von Gailtaler Agrargemeinschaften standen, auf italienischem Staatsgebiet zu liegen, ebenso befanden sich plötzlich Eigenflächen und Servitutsflächen der AG „Uggowitz“ aus dem Kanaltal auf österreichischem Staatsgebiet. Trotzdem wurden die nunmehr auf fremdem Staatsgebiet gelegenen Almflächen von den jeweiligen Agrargemeinschaften bewirtschaftet, eine abschließende genaue Regelung der Bewirtschaftungsverhältnisse konnte jedoch in den letzten 100 Jahren nicht erzielt werden. So wurden im Laufe des letzten Jahrhunderts die Flächen der österreichischen Agrargemeinschaften enteignet und auch die Einförstungsrechte der AG „Uggowitz“ auf österreichischem Staatsgebiet wurden nicht zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder der AG „Uggowitz“ behandelt.

in den kommenden 15 Jahren abgeschlossen. Dieser Pachtvertrag hat insbesondere für die AG „NB Feistritz/Gail“ schwerwiegende Auswirkungen, da sich der Pachtzins dramatisch erhöht hat und von der Agrargemeinschaft kaum mehr zu finanzieren ist.

Anlässlich der Aussprache am 29.06.2018 sicherten die politischen Vertreter des Bundeslandes Kärnten, Herr LR Martin Gruber, und der Autonomen Region Friaul Julisch Venetien, Herr Abgeordneter Stefano Mazzolini, den betroffenen Agrargemeinschaften bei einer künftigen dauerhaften Lösung der Problematik der Überlandgrundstücke ihre vollste Unterstützung zu.

In einem ersten Schritt soll erzielt werden, dass sowohl die Kärntner Agrargemeinschaften, als auch die in Italien gelegene AG „Uggowitz“ wieder die ihnen zustehenden Almförderungszahlungen erhalten, da auch diese Zahlungen aus bürokratischen Gründen in den letzten Jahren nicht mehr in Anspruch genommen werden konnten. Hier sicherten Landtagsabgeordneter Mazzolini und LR Gruber zu, sich

eine ordnungsgemäße Erhaltung des Kulturzustandes der Almen Sorge tragen.

Auch für den geplanten weiteren Schritt in der Lösung der Problematik der Überlandgrundstücke sicherten die LR Gruber und Abgeordneter Mazzolini den Agrargemeinschaften zu, dass sie sich um eine langfristige Lösung des Problems auf politischer Ebene, gegebenenfalls unter Einschaltung der jeweiligen Ministerien, kümmern werden. Es sei jedenfalls nicht im Sinne der beiden politischen Vertreter, dass im Vereinten Europa von heute die Bewirtschaftung von grenzüberschreitenden Almen an bürokratischen Hürden scheitern soll.

Die bei der Besprechung anwesenden Behördenvertreter sicherten ebenfalls ihre Mitwirkung an einer zukunftsorientierten Lösung der Problematik zu.



**LOIK-BAU** GmbH  
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17

**E-Mail: office@loikbau.at**  
**Tel.: 04282/2650 Fax: DW-6**  
**Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau**

**EIN- UND MHRFAMILIENHÄUSER •**  
**VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •**  
**ALTBAUSANIERUNG •**





Die stolzen Mitglieder der Trachtengruppe Feistritz an der Gail

**Trachtengruppe Feistritz an der Gail**

# Miteinander durchs Jahr

**Gemeinsam lachen, feiern und helfen stehen bei der Trachtengruppe im Vordergrund.**

Autor: Trachtengruppe Feistritz an der Gail



**Osterbasar**

Das Trachtenjahr wurde heuer mit dem Osterbasar begonnen. Mit selbstgefertigten Köstlichkeiten und Basteleien der Ver-

Bei der heurigen Trachtenwallfahrt ging es ins schöne Lesachtal.

einsmitgliederInnen wurde den Gästen ein schöner österlicher Einklang geboten. Die Trachtengruppe bedankt sich für die zahlreichen Besucher und für den schönen Nachmittag.

**Jahreshauptversammlung und Maiandacht**

Bei der Jahreshauptversammlung wurden mit Freude wieder neue Mitglieder aufgenommen. Somit zählt die Trachtengruppe stolze 48 Mitglieder. Pfarrer Robert Katnik umrahmte die alljährliche Maiandacht an der Kapelle mit seinen Texten. Für passende Musik zur andächtigen Stunde sorgten Carmen und Matthias. Die Vereinsmitglieder der Trachtengruppe unterstützen auch die Firmung im Mai indem sie eine Agape anboten.

**Trachtenwallfahrt**

Am 27. Mai 2018 fand die Trachtenwallfahrt ins schöne Lesachtal statt. Bei schönem Wetter und guter Laune wurde die schöne

Gailtaler Tracht präsentiert.

**Spendenübergabe**

Vor Kurzem überreichte die Trachtengruppe dem kleinen Marius Wurmitsch aus Grafendorf eine Spende. Der kleine Bub trägt ein großes Schicksal, denn er leidet an einer besonderen Form der Muskelschwäche. Seine Muskeln konnten sich im Mutterleib nicht entwickeln, weshalb er weder schlucken noch richtig atmen kann. Deshalb war es der Trachtengruppe ein großes Anliegen die heurige Spende seiner Pflege zu widmen. Sollte sich jemand näher über das Schicksal des kleinen Marius informieren wollen, gibt Kassiererin Ingeborg Kampschreur gerne Auskunft.

**Lederhosenparty am 6. Juli 2018**

Auch heuer veranstaltete die Trachtengruppe wieder eine Lederhosenparty, bei der Junge und Junggebliebene herzlich willkommen waren. Für Unterhaltung wurde bestens gesorgt.



Marius und seine Mutter freuen sich über die Spendenübergabe durch Kassiererin Ingeborg Kampschreur und Obfrau Sonja Abuja.

# Pfingsten ist Kirchtagszeit!

**Wie jedes Jahr zu Pfingsten fand auch heuer wieder der traditionelle Jahreskirchtag in Feistritz an der Gail statt.**

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Das schöne Wetter lockte auch heuer wieder viele Besucher um den begehrten Ritt ums Kranzl und um die schöne Gailtaler Tracht zu bewundern.

**Kufenstechen**

Beim bekannten und gern gesehenen Kufenstechen um das begehrte Kranzl waren heuer Dominik Galle in Oberfeistritz und Martin Abuja in Unterfeistritz die glücklichen Sieger. 48 aktive Mitglieder zählt die Burschenschaft Feistritz an der Gail.



Die glücklichen Sieger des Tages, Dominik Galle und Martin Abuja.

Dank der Unterstützung aller Mitglieder war der Kirchtag auch dieses Jahr wieder ein Erfolg.



Bürgermeister Dieter Mörtl bei der Übergabe des Schecks.

# Adventkonzert

**Am 15. Dezember 2017 veranstaltete die Gemeinde Feistritz an der Gail ein Adventskonzert in der Musikschule mit anschließendem Beisammensein.**

Der Reinerlös des Konzertes wurde dem Kindergarten, der Volksschule und der Musikschule gespendet. Weihnachtliche Texte und Lieder der Singgemeinschaft Oisternig, der Musikschule, des Kindergartens und der Volksschule begeisterten die ZuhörerInnen. Und man konnte sich so richtig auf Weihnachten einstimmen. Durch die tatkräftige Unterstützung

ortsansässiger Vereine und die großzügigen Spenden der Jagdgesellschaft, der Firma Getränkehandel Mente sowie der Firma Transgourmet Villach konnte ein beachtlicher Betrag von Euro 1.224,13 erwirtschaftet werden.

Die Gemeinde Feistritz an der Gail bedankt sich bei all jenen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Die Burschenschaft Feistritz an der Gail in ihren wunderschönen Trachten am Pfingstmontag.

**NISSAN PIPP**  
 Feistritz/Gail Tel.: 04256/2550 [www.nissan-pipp.at](http://www.nissan-pipp.at)  
 KFZ-Werkstatt – Tankstelle – Trafik  
 Neuwagen – Gebrauchtwagen  
 Reparaturen aller Marken – Reifendienst

**asut**  
 computer  
 wir integrieren lösungen



**Pensionistenverband**

# Der Sonne entgegen

**Gemeinsame Ausflüge und Feiern waren wieder Schwerpunkt im Vereinsleben des Penionistenverbandes Feistritz an der Gail – Hohenthurn.**

*Autor: Josef Winkler*

**Ausflug**

Am 8. Juni 2018 unternahm der Pensionistenverein mit 45 Teilnehmern einen Halbtagesausflug zur Buschenschenke Stefan in Dellach im Gailtal. Bei einer köstlichen Bauernjause mit Getränken und guter Stimmung verging die Zeit wie im Flug. Um ca. 17 Uhr fuhr der Pensionistenverein gut gelaunt wieder nach Hause und man war sich einig den Ausflug zur Buschenschenke Stefan im nächsten Jahr zu wiederholen.



*Aufmerksam hörten die Mitglieder des Pensionistenverbandes den Worten des Obmannes zu.*

**Frühlingsfahrt**

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte der erste Ausflug des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail - Hohenthurn im

heurigen Jahr am 18. April nach Kamnik in der Nähe von Laibach in Slowenien. Der vollbesetzte Reisebus führte uns entlang der Autobahn durch den Karawan-

kentunnel nach Slowenien und weiter nach Kamnik zum Blumenpark Arbertorum Volčji Potok (Sloweniens grüne Oase).

Der meist besuchte botanische Garten Sloweniens ist ein öffentlicher Park, der sich am Fuße der Steiner Alpen über 85 Hektar erstreckt. Wir nutzten im Blumenpark einen zweistündigen Aufenthalt, um entlang der weitläufigen Wanderwege die ersten Frühlingsblüten wie Narzissen und Tulpen zu bewundern. Weiters gibt es zwei englische Parks, ein französischer Parterre, Ruinen einer mittelalterlichen Burg, ein Steingarten sowie Glashäuser mit Kakteen, Orchideen und tropische Schmetterlinge zu bewundern. Einen besonderen Reiz verleihen dem Park auch die vielen Bäche und Teiche, die zugleich Lebensraum für die Wasserpflanzen und Tiere bieten. Vol-

ler Eindrücke führen wir danach weiter in das Restaurant Toranje, das ca. 30 km östlich von Laibach liegt. Im Restaurant nahmen wir in geselliger Runde ein hervorragendes Mittagessen ein, bei dem die Zeit wie im Fluge verging. Es bot sich dort auch die Gelegenheit, in der anschließenden Bäckerei die berühmten großen Krapfen und andere Mehlspeisen zu kaufen und mit nach Hause zu nehmen. Am späten Nachmittag führen wir dann gut gelaunt entlang der gleichen Strecke wieder nach Hause.

**Jahreshauptversammlung**

Im vollbesetzten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann Josef Winkler die zahlreich anwesenden Ehrengäste und Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail - Hohenthurn begrüßen. Der ausführliche Bericht des Obmannes zeigte, wieviel im vergangenen Jahr geleistet wurde. Er bedankte sich auch bei seinem Ausschuss und den freiwilligen Helfern, die sich das ganze Jahr unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dem Bericht des Kassiers Altbmg. ÖR Ing. Josef Wiesflecker konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und sparsam geführt wird. Auch der Mitgliederstand konnte wieder erhöht werden. So wie jedes Jahr gab es auch in die-



*Die Lacher auf ihrer Seite hatte Romana Makoutz mit ihren Faschingseinlagen*



*Die Mitglieder des Pensionistenverbandes mit ihren Ehrenurkunden.*

sem Jahr zahlreiche Ehrungen. Es wurden 14 Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft zum Pensionistenverband Österreich geehrt.

**Für 15 Jahre Mitgliedschaft:**

- Günther Zimmermann
- Helga Schnabl
- Johanna Pignet
- Juliane Baurecht
- Katharina Godec
- Theresia Mörtl

**Für 20 Jahre Mitgliedschaft:**

- Ernst Michel
- Christine Dorn

**Für 30 Jahre Mitgliedschaft:**

- Herta Wanker
- Maria Koller
- Franz Strasser
- Hildegard Pignet
- Antonia Schwenner

**Für 40 Jahre Mitgliedschaft:**

- Antonia Jannach

Josef Winkler zu einer Muttertagsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Nach den Grußworten des Obmannes und des Hausherrn Bgm. Dieter Mörtl gab es ein genussvolles Mittagessen. Anschließend berührte uns Romana Makoutz mit Gedichten zum Muttertag. Mit guter Laune und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Zum Abschluss gab es Torte und Kaffee sowie ein Blumen Geschenk an jede Mutter.

**Urlaub in Medulin**

Vom 24. bis zum 30. Mai 2018 ging es für den Pensionistenverband nach Medulin in Kroatien. Im Hotel Holiday hatten wir unsere Unterkunft mit Halbpension inklusive Getränke beim Abendessen. Medulin ist ein bekannter Badeort und liegt an der Südspitze von

Istrien. Der Ort verfügt über eine prächtig gegliederte, lange Küste und ist von einer langen Kette von Inseln umgeben. Das Hotel Holiday befindet sich in ruhiger Lage am Ostrand von Medulin und ist von der Stadt Pula mit ihren Sehenswürdigkeiten ca. 10 km entfernt. Zusätzlich zu den vielen Bademöglichkeiten im Pool des Hotels und im Meer bei strahlendem Sonnenschein und hohen sommerlichen Temperaturen wurden viele Spaziergänge unternommen. Wir hatten auch die Möglichkeit, eine 5 stündige Schiffsfahrt am Meer zu unternehmen. Einige nutzten auch die Busfahrt in die historische Stadt Pula. Wir glauben sagen zu können, dass wir sieben schöne Urlaubstage bei prachtvollen Wetterverhältnissen genossen haben. Entspannt und tief beeindruckt ging es am 7. Tag wieder nach Hause.

**Weihnachtsfeier**

Am 7. Dezember 2017 fand eine schöne Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes im schön geschmückten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail statt. Neben einem hervorragenden Mittagessen wurden in gemütlicher Atmosphäre besinnliche Gedichte und Weihnachtslieder mit Livemusik vorgetragen. Wir konnten es kaum glauben, dass ein Jahr schon wieder zu Ende geht. Mit 16 Veranstaltungen hatten wir im wahrsten Sinne des Wortes ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge, Urlaubsaufenthalte und gemeinsame Treffen. Es ist auch an der Zeit Danke all jenen zu sagen, die dazu beitragen. Im Rückblick können wir sagen, dass wir viel Schönes erlebt und gesehen haben, dass es im Jahr 2018 bestimmt wieder so ein schönes Miteinander geben wird.

**Haustüren-Aktion bei Bauelemente Jost**

**Alles aus einer Hand:**  
 Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren

find us on facebook

Ab Mai am neuen Standort in 9612 St. Georgen 24

**BAUELEMENTE JOST**  
 Ihre Fachmann  
 FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9611 Nötsch 206  
 T: 04256/3120, F: 04256/3646  
 M: 0664/3113505  
 bauelemente.jost@aon.at  
 www.bauelemente-jost.at  
 Wir freuen uns über Ihren Anruf!

**Kucher – Blüml ZT GmbH**  
 Nachfolge von **Vermessungsbüro Wolf**  
 Zivilgeometer

A-9020 Klagenfurt | Sterneckstraße 6  
 T: 0463/514 814 | E: vermessung.wolf@aon.at

**Dipl.-Ing. Gerald Kucher**      **Michael Blüml**  
 T: 0664/52 20 783                      T: 0664/12 31 977

Es freuten sich schon alle sehr auf den leckeren Heringssalat und den im Anschluss daran servierten Krapfen mit Kaffee. So ging ein schöner, gemütlicher Nachmittag zu Ende.

**Muttertagsfeier**

Am 5. Mai 2018 wurden die Mütter und auch Väter vom Pensionistenverband Feistritz an der Gail - Hohenthurn vom Obmann

**elektro amenitsch**  
 Elektroinstallationen - Sicherheitsanlagen - Kundendienst  
 9710 Feistritz/Drau, Tel.: 04245/2552-0, Fax DW 22  
 Email: office@amenitsch.com

**Photovoltaik**  
 Ihr starker Partner





Domkapitular Monsignore  
Dr. Jakob Ibounig freute sich sehr  
über den Empfang.



**Firmung in Feistritz an der Gail**

# Der Geist bewegt

**Gottes Geist bringt etwas in Bewegung, verändert die Welt und die Menschen, „ist stets für Überraschungen gut!“ Man sieht ihn nicht, spürt aber seine Wirkung.** Autor: Pfarrgemeinderat Feistritz an der Gail

In Anlehnung an die Apostelgeschichte und den Evangelisten Johannes (Apg. 2,1-41; Joh 3,8) wurde dies als Motto für die Vorbereitung der 22 Firmlinge aus den Pfarren Görtschach und Hohenthurn sowie Feistritz an der Gail gewählt.

**Kennen lernen eines bunten Pfarrlebens**

Der Firmungsunterricht wurde von Pastoralassistentin Renate Leben und Pfarrgemeinderatsobfrau Elisabeth Wiesflecker vielseitig gestaltet und begleiteten die Jugendlichen auf ihren Weg in die Erwachsenenwelt und die Pfarrgemeinschaft. Die Jugend-

lichen erlebten eine vielseitige Vorbereitung. Liturgische Dienste in der Kirche, die Sternsingaktion, die Vorbereitung und Einladung zu Pfarrkaffee und Fastensuppe sowie die Teilnahme am Dekanatskreuzweg und der Spirinität in Tanzenberg und die Aktion Kilo, mit der die „Tafel in Hermagor“ unterstützt wurde, gehörten zu den Aufgaben. Es gab auch eine Fotoausstellung zu den sieben Gaben des Heiligen Geistes. Das Sakrament der Firmung ist ein wichtiger Abschnitt auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Mit der Entscheidung, die Firmung zu empfangen, setzen die Firmlinge auch ein Zeichen der Zu-

gehörigkeit zur Kirche. Gerade in einer Zeit, in der darüber geklagt wird, dass sich die Menschen von der Kirche entfernen, ist dies ein besonderes Zeichen.

**Firmung**

Alle acht Jahre findet in unserer Pfarre die Firmung statt. In diesem Jahr hatte sich die Frist um ein Jahr verkürzt. Am 26. Mai 2018 war es dann so weit. Die Pfarrbevölkerung aus Feistritz und Achomitz, die Geistlichkeit, die politische Vertretung und die Vertreter der Vereine feierten das große Fest. Musikalisch umrahmt wurde die Firmung vom Kindergarten Feistritz, den SchülerInnen der

Volksschule Hohenthurn sowie dem Kirchenchor. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste von der Trachtengruppe und dem Pfarrgemeinderat. Ein herzlicher Dank an alle die dieses Fest durch ihre Mithilfe unterstützt haben. Vierzig Jugendliche aus ganz Kärnten kamen um das Sakrament der Firmung zu erhalten. Domkapitular Monsignore Dr. Jakob Ibounig, Stadtpfarrer von Ferlach, vertrat Bischof Dr. Alois Schwarz, der ab Juli sein Amt als Bischof von St. Pölten antreten wird. Wir wünschen ihm einen guten Neubeginn! Dr. Ibounig gilt unser Dank für die eindrucksvoll vorgenommene Firmung.



Die Kinder der Volksschule Hohenthurn halfen bei der musikalischen Umrahmung.



Die Trachtengruppe und Mitglieder der Burschenschaft Feistritz an der Gail waren mit Freude bei der Firmung dabei.



# Arge Naturschutz „25+10“

Die Gründungsversammlung der Arge NATURSCHUTZ fand am 27. Jänner 1993 im legendären GH Schreier in Klagenfurt statt und am 8. August 2008 wurde das 1. Österreichische Fledermaushaus in Feistritz an der Gail feierlich eröffnet.

Für beide Geburtstage „25+10“ gab es beim Fledermaushaus am 27. Mai 2018 eine gemeinsame Feier, bei der an die 250 Besucher teilgenommen haben.



Den Besuchern wurde ein vielfältiges und interessantes Programm geboten: Bei der Station „Töpfern“ hatten Jung und Alt die Möglichkeit, Fledermäuse und Phantasiegebilde in Ton zu kreieren. Mit Schmetterlingsnetz und Becherlupe „bewaffnet“ ging man auf die Jagd nach den verschiedensten Insekten, für die auch eine eigene Station geschaffen wurde, bei der verschiedene Insektennisthilfen gebastelt werden konnten. Im Fledermaushaus mussten die Besucher beim Foto-Quiz anhand von Ausschnitten das Fotomotiv

erkennen. Die seltene Gelegenheit, den Kraftwerksraum zu besichtigen ist zahlreich wahrgenommen worden.

Eine besondere Attraktion – vor allem für die Kinder – waren die ausgebuchten Pferdekutschfahrten zwischen Fledermaushaus und Modellflugplatz.

vielen mehr stammten. Die attraktiven Preise und die Spannung beim Öffnen und Einlösen der Lose trugen am Fest zur Unterhaltung von Groß und Klein bei. Aber auch die „Nieten“ wurden durchwegs wohlwollend akzeptiert, weil der Kaufpreis von einem Euro ohnehin der Arge NATURSCHUTZ als Spende zugutekam.

Für das leibliche Wohl sorgte das Restaurant Racho mit Bratwürsten, Wienerschnitzel, Eierschwammerlgulasch und Polenta. Die ausgezeichneten Kuchen wurden von einigen Mitarbeitern und Familienmitgliedern gespendet.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Jubiläumsfestes.



## PFEIFER

### ELEKTROPLANUNGS GMBH

A - 9523 Landskron    A - 9613 Feistritz/Gail  
Volkshausstraße 6A    Feistritz 46

Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22





Vollmondabend bei der Kapala mit dem Jugendchor Young Oisternig und dem Quartett bell'LALA.

# Singen verbindet

Im letzten halben Jahr hatte die Singgemeinschaft Oisternig einiges zu tun.

Autor: Ines Wulz

## Lange Nacht der Chöre

„Kärntner Chöre verzaubern die nächtliche Klagenfurter Innenstadt“, unter diesem Motto veranstaltete der Kärntner Sängerbund im Mai auf Grund des großen Erfolges im Vorjahr die zweite „Lange Nacht der Chöre“, an der die Singgemeinschaft Oisternig wieder teilgenommen hat. 54 Chöre mit über 1100 Sängerinnen und Sängern haben an verschiedenen, besonderen Orten gesungen. Wir hatten im Wappensaal unseren ersten Auftritt und wie im vergangenen Jahr durften wir zum Abschluss um 22.00 Uhr im Klagenfurter Dom sein und haben ein geistliches Programm vorgetragen.

## Hochzeit

Unser langjähriges Chormitglied Christian Rapatz sagte „ja“ zu seiner Sarah und wir haben die Hochzeit gesanglich umrahmt. Schon beim Polterabend haben einige SängerInnen eine Vorstellung von dieser Hochzeit bekommen und Pfarrer Peter Olip brachte es in seiner Predigt auf den

Punkt: „Das ist die Hochzeit des Jahres“. Die vergnüglichen Stunden am Gut Bergmann nach der Trauung in der Pfarrkirche St. Leonhard bei Siebenbrunn werden uns in Erinnerung bleiben und es war wirklich eine Hochzeit, wie man sie sich nicht herzlicher, fröhlicher und gastfreundlicher vorstellen kann.

## Dankmesse

Unser Bischof Dr. Alois Schwarz ist nach St. Pölten gegangen, eine Woche vor seinem Wechsel nach St. Pölten haben wir gemeinsam mit dem 8Gsang den Abschiedsgottesdienst im Klagenfurter Dom begleitet. Nach der Messe, gesungen vom Domchor, betonte der scheidende Bischof nach vielen Dankesworten der Repräsentanten aus Politik, Kirchen, Behörden, Blaulichtorganisationen, Kultur und Brauchtum, wie schwer ihm das Weggehen fällt, denn er fühlte sich hier zu Hause. Mit unserem Lied „In Gedanken bin i bei dir“ nach dem Festgottesdienst waren nicht nur wir berührt, wie bei der anschließenden Agape, bei der

sich viele Menschen persönlich beim Bischof verabschiedeten, zu hören war.

## Vollmondabend

Am 30. Juni 2018 haben wir zum „Singen bei der Kapala“ mit dem Jugendchor Young Oisternig und dem Quartett bell'LALA an einem stimmungsvollen Vollmondabend eingeladen. Es war ein besonderer Abend an einem besonderen Platz bei der Kapelle Maria Magdalena, einem kraftvollen Ort mit einem einzigartigen Ausblick auf den Dobratsch und zu unserer Freude sind zahlreiche Menschen unserer Einladung gefolgt.

## Grenzüberschreitende Musik

Österreich hat am 1. Juli 2018 zum dritten Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union übernommen. Um sich den EU-Partnern kulturell vorzustellen, wurden musikalische Grüße nach Brüssel gesendet. Die unterschiedlichsten Institutionen, sogar Metro-Stationen, wurden am 2. Juli 2018 zwischen 8 und

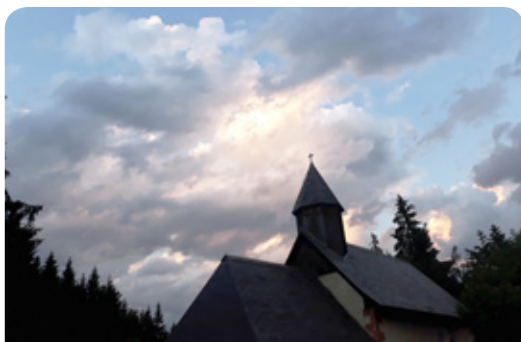
18 Uhr von den Klängen erfüllt. Aus den Lautsprechern war von Popmusik über Klassik bis hin zur Volksmusik ein buntes Spektrum aus den Regionen Österreichs zu hören und von der Singgemeinschaft Oisternig erschallte die „Gailtaler Schnasn“.

## Vorschau

Bevor es in die Sommerpause geht, sind wir am 29. Juli 2018 beim feierlichen Hochamt in der Stadtpfarrkirche Villach anlässlich der Eröffnung der Kirchtagswoche in Villach mit der Messe „Ehr' sei Gott“ von Günther Antesberger dabei. Am 18. November 2018 werden wir mit der Kammersängerin Bernarda Fink und unserem Pianisten Tonc Feinig unter dem Motto „Die Liab is a Traman“ im Stadttheater Klagenfurt einen Konzertabend, an dem Tradition und Klassik auf Jazz und Moderne trifft, gestalten. Zu diesem Konzert wollen wir jetzt schon ganz herzlich einladen. Karten sind beim Stadttheater Klagenfurt erhältlich.



Die Singgemeinschaft Oisternig bei der Dankesmesse unseres Bischof Dr. Alois Schwarz im Klagenfurter Dom.



Hobbypiloten und Profis genießen das Modellfliegen in Feistritz an der Gail.

# Modellfliegen in Feistritz an der Gail

Der im Jahr 1991 vom ehemaligen Nationalschispringer und Feistritzer, Hans Wallner, gegründete Verein – MFG Feistritz an der Gail – ist wie die Jahre zuvor, auch in diesem Jahr überaus aktiv .

Autor: Mag. Oswin Maier

Der mitten in einem Naturpark westlich von Feistritz an der Gail gelegene Flugplatz, bietet sowohl den Hobbypiloten, wie auch den Profis die besten Voraussetzungen für das Fliegen. Das Motto lautet daher auch: Fliegen im Einklang mit dem Erlebnis Natur. Ein besonderer Dank gilt deshalb auch den angrenzenden Grundstücksbesitzern, wie auch die positive Einstellung des Feistritzer Bürgermeisters Dieter Mörtl zu dieser Einrichtung.



Bürgermeister Dieter Mörtl mit den Siegern und Mitgliedern beim Weltcupbewerb von 2. bis 3. Juni 2018 in Feistritz an der Gail.

Mit dem Frühjahrsputz und dem darauffolgendem Anfliegen begann die Saison 2018. Der diesjährige Höhepunkt war aber der Weltcupbewerb in der Zeit vom 2. bis 3. Juni 2018. Namhafte Piloten aus ganz Europa duellierten sich mit ihrem Können. Nationale und internationale Schiedsrichter bewerteten die vorgeflogenen und genau vorgegebenen Figuren, die die Modellflugpilo-

ten zu fliegen hatten. Ein Novum war auch die computergesteuerte Auswertung, die von einem Team aus dem Zillertal bedient und auch entwickelt wurde. Aus österreichischer Sicht, war bei diesem Bewerb der dem MFG

Feistritz an der Gail angehörende, mehrfache Weltmeister, Gernot Bruckmann eine Klasse für sich und konnte den Sieg in diesem Bewerb erringen. Die Veranstaltung war international hochrangig vertreten und alle Teilneh-

mer gratulierten zur gelungenen Veranstaltung. Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister Dieter Mörtl, der auch die wunderschönen Glaspokale, gestaltet von der Glaskünstlerin Malowerschnig aus Weißbriach, im Beisein vom Obmann Hans Wallner, dem Bundesreferenten Dietmar Waltritsch und dem Landessektionsleiter Peter Zarfl, vor.

## Aviso

Ein Besuch bei den Modellfliegern lohnt sich also immer, zumal weitere Veranstaltungen, wie das Segelfliegertreffen in der Zeit vom 5. bis 12. August 2018 und der Segelflugwettbewerb vom 15. bis 16. September 2018 stattfinden. Erwähnenswert sei auch die Veranstaltung der Großflieger in Nötsch in der Zeit vom 28. bis 29. Juli 2018, wo die Mitglieder der MFG Feistritz an der Gail freundlicherweise mit ihren Modellen ihr Können vorführen dürfen.





Die stolzen Kicker in ihrem neuen Spieleroutfit, welche von der Firma Astron Electronic GmbH in Feistritz an der Gail gesponsert wurde.

# SV Draschitz – Rückblick aufs letzte Halbjahr

**Erfolgreicher Rückblick für den SV Draschitz. Viel Motivation und Freude brachten die Kicker zu ihren Siegen.**

Autor: Willi Kaiser und Wolfi Smole

**U 8**  
Mit 12 hochmotivierten Kindern starteten unsere Trainer Sandra Rauscher, Hannes Tschofenig und Konrad Schmid in die Frühjahrssaison. Wöchentlich wurde fleißig, vorerst in der Turnhalle in Achomitz, dann am Sportplatz, mit sehr viel Eifer trainiert, um am Ende der Saison zu erreichen, was dann doch schon überfällig war: die ersten beiden Turniersiege. Im Kampf mit den Mannschaften von Maria Gail, Arnoldstein, Fürnitz, Faakersee und Nötsch konnte sich das Team rund um die Torjäger Niko Pipp, Fabrizio Ventre, Matthias Proprenter und Andreas Stefaner von Turnier zu Turnier steigern. Aus der gesicherten Abwehr heraus, angefangen von

Torhüter Simon Schaubach mit seinen Vorderleuten Max Rauscher, Thomas Schwenner, Marco Marana, Romeo Berger, Franziska Plozner, Kathrin Lauchhart und Fiona Schnabl konnte bei den letzten beiden Turnieren die höchste Stufe der Erfolgsleiter erklommen werden. Der Lohn für ihre großartigen Leistungen war, dass sie als souveräne und verdiente Turniersieger die Sportstätten in Fürnitz und Arnoldstein verlassen durften.

**U 10**  
Nach dem souverän errungenen Meistertitel im Herbst 2017 stieg unser U10 Team des SVD (Trainer Gerald Winkler und Christian Proprenter) in das „Obere Playoff“

auf. Unsere U10 spielte gegen die Kärntner Topteams aus Treibach, Sirnitz/Steuerberg, VSV, Feldkirchen, Wernberg, Maria Gail, Magdalen etc. was sie natürlich sehr forderte. Gegen diese favorisierten großen Mannschaften konnte unsere U10 nicht nur Paroli bieten sondern auch zahlreiche Siege erzielen. Zudem konnten unsere Meisterkicker viele sportliche Erfahrungen sammeln und sich immer wieder neue technische Fähigkeiten aneignen. Der Lohn für diese erfolgreichen spielerischen Darbietungen in dieser immens starken Gruppe war, dass unsere U10-Mannschaft den ausgezeichneten 6. Platz erreichen konnte. Der meisterliche Kader der U10: Gregor Grafenauer, Phi-

lip Zechner, Felix Kreuz, Jakob Schaubach, Tobias Preschern, Jonas Melchior, Maxi Proprentner, Gabriel Hobian, Imor Kovacevic, Gabriel Schnabl, Jan Clementin, Ali Krasniqi, Florentina Koller, Ronja Plozner, Laura Clementin

**U 12**  
Sehr erfolgreich konnte unsere U12 (Trainer Robert Melchior, Daniel Ventre, Thomas Melchior) die heurige Meisterschaft abschließen. Ganz knapp wurde der 3. Tabellenplatz verfehlt. Unsere Kicker, angeführt von den beiden Kapitänen Jasmin Moser und Imran Kovacevic konnten sich mehrmals als Sieger feiern lassen. Dennoch wurde unseren U12-Kickern um Alessandro

Ventre, Manuel Lauchhart, Eva Melchior, Lukas Pekoll, Paul Zwitner, Julian Abuja, Luca Millonig, Lorenz Branz, David Legat, Christian Nischelwitzer, Constantin Kaiser sowie den „Triplets“ Marion, Daniel und Tobias Müller, ein Titel verliehen: Sie dürfen sich in Zukunft Lattenkönige nennen. Keine andere Mannschaft in dieser Gruppe traf so oft die Latte beziehungsweise die Stange wie unsere Kicker. Ein guter Grund für Dietmar Enderle, Chef der Firma Enderle-Workwear aus Villach, dass er dem Team ein attraktives Trainingsshirt mit dem Aufdruck Lattenkönige sponserte.

Diese ausgezeichnete und engagierte Nachwuchsarbeit des SV Draschitz war auch für Dipl.-Ing. Christian Hochenwarter (GF der Firma Astron Electronic GmbH) ein Grund den Verein zu unterstützen. Ungefähr 70 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 16 Jahren treffen sich wöchentlich zu den Trainings und Spielen. Dipl.-Ing. Christian Hochenwarter erklärte sich sehr gerne bereit, den Verein bei der Ausrüstung (5-teiliges Trainings-Set) der Nachwuchskicker großzügig zu unterstützen. Zudem kam uns bei der Beschaffung und Beflockung dieser sehr schmecken Freizeitbekleidung und Sporttaschen Dietmar Kröpfl (Inhaber der Firma Designcreative in Vorderberg), er sponserte zudem auch die Meister-T-Shirts für unsere U10. Wir möchten allen nochmals herzlich danken!

**Reserve**  
Auch wenn die Reservemannschaft des SV Draschitz in einer durchwachsenen Frühjahrssaison nicht den erhofften Höhenflug startete, so konnte in der Frühjahrstabelle gegenüber dem Herbst dennoch eine Verbesserung

auf den 6. Tabellenplatz erreicht werden.

**Kampfmannschaft**  
Gleich zu Beginn der Frühjahrssaison stattete Oskar Bodner (Firma Glaserei und Tischlerei Bodner in Hermagor), ein treuer Fan und Förderer des SV-Draschitz unsere Kampfmannschaft mit sehr schicken Dressen aus. Auch hier nochmals vielen Dank!

Die eleganten Garnituren motivierten die Kicker zusehends. Mit deren Leistung und Einsatzwillen in vielen Spielen konnte man wirklich sehr zufrieden sein. Was die Chancenauswertung betrifft jedoch leider nicht. So wurden aufgrund von Pech und Unvermögen doch einige Siege beziehungsweise Punkte im wahrsten Sinn des Wortes verschenkt. Damit konnte das von der Mannschaft selbst angestrebte Ziel von einem Platz unter den Top Ten nicht erreicht werden. Trotzdem muss sehr positiv hervorgehoben werden, dass alle Spieler aus der Umgebung stammen und Trainer Willi Sturm mit vielen Jungkickern (Marcel Moser, Andreas Mörtl, Christoph Jannach – alle erst 15 Jahre, Philipp Abuja, Lukas Müller, Mario Smole, Christof Martins – alle 19 Jahre) wirklich sehr viele Talente aus dem eigenen Nachwuchs des SV Draschitz eingesetzt und sie für höhere Aufgaben aufgebaut hat. Zudem konnte sich der junge und talentierte Philipp Abuja mit 9 Toren zum vereinsinternen Torschützenkönig küren.

An dieser Stelle nochmals ein riesengroßes Dankeschön an alle Fans, Sponsoren, Gönner und Funktionäre für die Unterstützung und die zu dem gesamten, erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.



Das stolze Team der U8 mit ihren Trainern Sandra Rauscher und Hannes Tschofenig.



Die Meistermannschaft der U10 mit Ihren Trainern Christian Proprenter und Gerald Winkler (v.l.n.r.).



U12 - das Team der stolzen Lattenkönige mit ihren neuen Shirts sowie Trainer Robert Melchior.

Licht kommt von...  
**ELEKTRO LACKNER**  
9602 Thörl-Maglarn +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at

Installationen und Verteilerbau  
Home - Automation  
Netzwerktechnik  
Photovoltaik  
Alarmtechnik  
**KNX**

**LEILER**  
TISCHLEREI  
Inh. Peter Kaiser  
9613 Feistritz / Gail 123  
Tel. 04256 / 25 25

**Sicherheitstechnik**  
Planungs- und Baustellenkoordination  
Ingenieurbüro Wulz GmbH

Heizhausweg 11  
9601 Arnoldstein  
Tel. +43 (0)4255 | 2971  
office@tbwulz.at  
www.tbwulz.at



**Kriegerverein**

# Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kriegerverbandes wurden wieder zahlreiche Mitglieder begrüßt und informiert.

Autor: Josef Winkler

**Jahreshauptversammlung**

Am 22. April 2018 fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig in der Musikschule in Feistritz an der Gail statt. Obmann Josef Winkler begrüßte 50 KameradInnen. Unter ihnen, den ÖKB Bezirksobmann Wilhelm Fritz, den ÖKB Bezirksobmannstv. Viktor Rachoi, den Altbgm. ÖR Josef Wiesflecker, Ehrenobmann Hans Isepp sowie die Gastvereine Nötsch, Bleiberg-Kreuth und St. Leonhard-Siebenbrunn mit ihren Obmännern und die Abordnung

des Partnervereins Alpini Malborghetto-Valbruna mit Ehrenobmann Pio Pignali aus Italien. Nach der Begrüßung gab es eine Gedenkfeier der Kriegsoffer sowie der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden Lukas Martinz und Hubert Glantschnig. Darauf folgte ein kurzer Jahresrückblick des Obmannes auf die Veranstaltungen, Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage, Ausflüge und insbesondere auf das 90 Jahr Jubiläum des Ortsverbandes. Derzeit zählt der Kriegerverband 114 Mitglieder. Für

ihre Verdienste und langjährige Treue wurden folgende Mitglieder geehrt: Die Landesehrenbrosche in Silber wurde Helga Schnabl und GR Ingeborg Kampschreiber überreicht. Mit dem Landesehrenkreuz in Silber wurde Altbgm. Josef Tschikof und Josef Tschuitz ausgezeichnet.



über Antrag des Obmannes und der beiden Obmannstv. einstimmig beschlossen, dass die Vereinsfahne im heurigen Jahr generalsaniert wird. Im Zuge der Generalversammlung wurde vom ÖKB Bezirksobmann Wilhelm Fritz, dem Obmann als Anerkennung für den 90 jährigen Bestand des Vereines ein Vereinswimpel mit dem Text „ÖKB Kriegerverein Oisternig, gegründet 1927“ überreicht!

Bei einem Imbiss und Getränken war nach der Jahreshauptversammlung noch Zeit, um sich mit den Kameraden zu unterhalten, mit den

Nachbarvereinen Erfahrungen auszutauschen und man war sich einig auch in Zukunft zusammenzuarbeiten.

**Neuwahlen**

Heuer standen Neuwahlen auf dem Programm. Es wurde der bestehende Vorstand und Ausschuss einstimmig wiedergewählt, zusätzlich zur Entlastung des Obmannes, wurde der Obmannstv. Johann Moser zum geschäftsführenden Obmann gewählt. Von der Generalversammlung wurde



Die Mitglieder des Kriegervereines freuten sich sehr auf ein Wiedersehen und genossen das Beisammensein.



Die stolze Sieger-Moarschaft der Firma Holzbau Wallner



**Eisstockverein Oisternig**

## Feierliche Einweihung

Im Jänner wurde die Eisstockbahn von Pfarrer Stanko Trap eingeweiht. Gleich danach gab es die erste Vereinsmeisterschaft mit 8 Moarschaften.

Autor: ESV Oisternig

Sieger der Meisterschaft war die Mannschaft der Firma Holzbau Wallner, welche den Wanderpokal, der von der Gemeinde Feistritz an der Gail gesponsert wurde, erhielt. Weiters nahm eine Moarschaft am Turnier in der Gemeinde Hohenthurn in Göriach

teil, bei welchem sie den 2. Platz erreichte. Im spannenden Finale ging die Moarschaft der Schlosserei Glantschnig mit dem Endergebnis 9:6 als Sieger hervor. Der nun 2 Mal hintereinander gewonnene Wanderpokal der Gemeinde Hohenthurn bleibt nun für immer

im Vereinsraum. Obmann Werner Godez bedankt sich beim Eismeister sowie beim Ausschuss und bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und freut sich bereits auf die nächste Saison, welche mit dem Anschließen im Dezember 2018 beginnt.



Die Mitglieder des Eisstockvereines bei der Einweihung der Eisstockbahn.



**Pferdezuchtverein K 15 informiert**

## Stutbuchaufnahme

Insgesamt waren 30 Stuten bei der Stutbuchaufnahme in Feistritz an der Gail anwesend. Von den gemeldeten Stuten waren 28 für die Neuaufnahme sowie zwei Stuten für die Nachbewer-

tung anwesend. Sieben Stuten qualifizierten sich für die Landesschau in St. Donat. Dabei waren wiederum fünf Stuten im Endring bei der Landesschau.



**UNTERLASS**  
Gas | Sanitär | Heizung | Alternativ

Saak 109, 9611 Nötsch  
Tel.: 0660 / 521 86 72  
info@unterlass.co.at  
www.unterlass.co.at

**Baumpflege Matzer OG**  
Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

Immer einen Schnitt voraus!

**Ihre Spezialisten für**

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Risikofällungen
- u.v.m.

Tel: +43 (0)664 / 144 63 05  
office@baumpflege-matzer.at  
www.baumpflege-matzer.at





Viel Spaß haben die Kinder bei ihren Anfängerkursen.

**Tennisclub Feistritz an der Gail**

# Tennis für Jung & Alt

Vom 1. Mai bis Ende September hat der Tennisplatz des Tennisclub – Feistritz an der Gail für alle sportbegeisterten Tennisspieler geöffnet.

Autor: TC Feistritz an der Gail

Auch heuer werden wieder Kindertenniskurse angeboten. Die Anzahl der Nachwuchsspieler hat sich in den letzten Jahren

auf 26 Kinder erhöht. Seitens des Vereins sind wir natürlich bemüht diese Aktivitäten fortzusetzen und auch zu unterstützen.



## Doppeltturnier

**Traditionelles Doppeltturnier  
Samstag, 28. Juli 2018**

Am 28. Juli 2018 findet das traditionelle Doppeltturnier statt. Dazu möchte der Tennisclub alle Mitglieder des Vereins recht herzlich zu Speis und Trank einladen.

**Intelligentes Bauen verbindet Menschen.**

porr-group.com powered by **DORR**

**Raiffeisen Bank Villach**

Hier geht's zum Raiffeisen Wohn-Portal. T: 04242 / 24943 - 0 | www.rbvillach.at

Hand drauf: **Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnträume.**

Finanzieren ist Vertrauenssache. Besonders, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Ihr kompetenter Raiffeisenberater kennt nicht nur Ihre Region wie seine Westentasche, er weiß auch, welche Finanzierungslösung am besten zu Ihren Wünschen passt und welche Förderungen möglich sind. Mehr Informationen aus erster Hand finden Sie unter [wohnen.raiffeisen.at](http://wohnen.raiffeisen.at)



**Musikschule Dreiländereck – Feistritz an der Gail**

# Rückblick auf ein erfolgreiches Schuljahr

Über 130 SchülerInnen besuchten heuer den Musikschulstandort Feistritz an der Gail für ihren Hauptfachunterricht im jeweiligen Instrumentalfach und ergänzend angebotene Nebenfächer wie Musikkunde, Ensemble oder Band.

Autor: Musikschule Dreiländereck

**Gemeinsamkeit als oberstes Ziel**

Das gemeinsame Musizieren und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Vereinen sind der Musikschule Feistritz an der Gail besonders wichtig, was in diesem Jahr auch sehr gut funktionierte. Gemeinsam mit dem Kindergarten und dem Chor der Volksschule St. Stefan wurde zu Ehren des verendeten Braunbären, welcher in der Musikschule ausgestellt ist, ein „zauBÄRhaftes“ Kurkonzert einstudiert. So wurde die Vorfreude über den Bären musikalisch ausgedrückt, von einem Bärenanzug über Bärenlieder bis hin zu einer bärigen Klanggeschichte.

Neben zahlreichen Auftritten, welche die MusikerInnen in der Adventszeit bestritten, bildete das Adventskonzert im Saal des Vivea - Kurzentrums den diesjährigen vorweihnachtlichen Höhepunkt, bei welchem die ZuhörerInnen in eine wunderbare Adventsstimmung versetzt wurden.

**Musikalischer Aktionstag und Woche der Musik**

Zum zweiten Mal fand der Aktionstag für SchülerInnen mit großem Erfolg statt. Das engagierte Lehrerteam gestaltete einen abwechslungsreichen Vormittag. Über 100 TeilnehmerInnen konnten musizieren, zuhören und ausprobieren. Viel Spaß hatten alle beim Quiz und lernten eine Trommelbauwerkstatt kennen. Wie jedes Jahr fand auch heuer im März die Woche der Musik statt. Es gab die Woche der Musik statt. Es gab Kla4 verleiht Flügel, Quersaite, Gitarrenbrunch etc. zu hören.

**Kindermusical**

Mit dem Kindermusical der Regenbogenfisch konnte in Kooperation mit dem Kindergarten Feistritz an der Gail und der Volksschule das zahlreiche Publikum im Saal der Musikschule begeistert werden.

Weitere Konzerte fanden auch in der Bio Zitrusgärtnerei Ceron oder in Kirchen statt. Mit einem Schulschlussfest im Rahmen der zehnjährigen Jubiläumsfeier in Bleiberg ging das Schuljahr feierlich zu Ende.



## Schulbeginn

Einschreibung an allen Standorten der Musikschulen des Landes Kärntens

**Montag  
10. September 2018 von  
16.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**Dienstag  
11. September 2018 von  
16.00 Uhr – 18.00 Uhr**





In Kooperation mit der Volksschule Hohenthurn und der Musikschule wurde das Musical der Regenbogenfisch aufgeführt.



Die selbst-gestaltete Musical-Bühne



Die jährliche Feuerwehrübung mit der FF-Feistritz an der Gail sorgte für Begeisterung.



# Was ist los im Kindergarten Feistritz an der Gail?

Viel Interessantes gibt es aus dem Kindergarten zu berichten. Viele spannende Veranstaltungen machen den Kindergartenalltag zu etwas Besonderem.

Autor: Kindergarten Feistritz an der Gail

Im Feber verließ die Kindergartenpädagogin Inés Pipp die Tigerentengruppe des Kindergartens Feistritz an der Gail, um ihre Karenz anzutreten. Es freuen sich alle sehr mit ihr, als sie Mitte Juni ihre kleine Paulina zur Welt brachte. Alle Kindergartenkinder und Kolleginnen wünschen herzlichst alles Gute!

## Zusammenarbeit mit der VS-Hohenthurn

Damit den Kindern der Einstieg in die Schule erleichtert wird, freuen wir uns über eine gute Zusammenarbeit mit der VS-Hohenthurn. Eine der Aktivitäten war eine Lesestunde mit der

4.Klasse, wo den Kindern interessante Sachbücher sowie spannende und lustige Geschichten vorgelesen wurden. Die Inhalte wurden dann noch zeichnerisch auf Papier festgehalten.

Den Höhepunkt unserer Kooperation bildete das Musical der Regenbogenfisch, bei dem auch die Musikschule mitwirkte. Proben und kreative Vorbereitungen waren nötig, um dieses Stück aufzuführen. Das Publikum war sichtlich begeistert von dem musikalischen und schauspielerischen Können der jungen KünstlerInnen und belohnte die Kinder mit tosendem Applaus.

## Gesunde Zähne

Unter dem Motto „Gesunde Zähne kinderleicht“ besucht uns zweimal jährlich die Zahngesundheitsberaterin, um den Kindern zahnmedizinische Erkenntnisse spielerisch zu vermitteln. Der „Backenzahn Max“ ist ein treuer Begleiter für diese Stunden, der unter anderem mit der Riesenzahnbürste die richtige Zahnpflichtechnik erklärt.

## Wandertage

Im Winter ging es zum Hrastrlift, wo ein Mittagessen auf die kleinen Wanderer wartete, auf welches wir vom SV-Oisternig eingeladen wurden. Vor dem Essen

durften sich die Kinder noch auf der Piste beim Herunterrutschen austoben, was ihnen sehr viel Spaß machte. Vielen Dank dem Obmann Michael Kaiser und dem Sportverein. Im Frühling ging es wieder über Wiesen und durch den Wald von Dreulach bis Feistritz an der Gail. Mit neugierigen Augen wurden die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen, Krokusse und Veilchen bewundert.

Während der Pause stärkten sich die Kinder und freuten sich über ein gemeinsames Spiel in der Natur. Einerseits müde, andererseits voll neuer Energie, kehrten



Auch beim Wandern waren die Kinder mit Spaß und großem Eifer dabei.



Auch das Thema Zahnhygiene kann unterhaltsam sein.



wir pünktlich zum Mittagessen in den Kindergarten zurück.

## Feuerwehrübung

Immer wieder sehr spektakulär für unsere Kleinen ist die jährliche Feuerwehrübung. Es ist uns sehr wichtig, den Notfall zu üben, damit die Kinder im Ernstfall wissen, was zu tun ist. Nach der Räumungsübung im Kindergarten durften wir das Feuerwehrhaus besichtigen, dabei waren die beiden Feuerwehrautos natürlich das Highlight. Vielen Dank der FF-Feistritz an der Gail!

## Aktionstag des ÖAMTC

Um auch im Straßenverkehr si-

cher unterwegs zu sein, machten die angehenden Schulkinder beim Aktionstag des ÖAMTC mit. Sie trainierten das sichere Überqueren der Straße und erfuhren einiges über die Notwendigkeit des Kindersitzes.

## Fußballturnier

Erstmals nahmen wir am Fußballturnier „Mini 18“ im Atrio teil. Für die optimale Vorbereitung darauf konnten wir Sandra Rauscher als Fußballtrainerin gewinnen. Die Trainingseinheiten fanden am Sportplatz in Draschitz und im Kindergarten statt und die kleinen FußballerInnen zeigten große Motivation. In der Vorrun-

de trafen wir auf weitere fünf Mannschaften. Von den vielen Fans, Kindergartenfreunden und Eltern, angefeuert, mussten wir uns dennoch geschlagen geben, doch der Spaß beim Mitmachen ließ uns unsere Freude nicht nehmen. Letztlich fuhren wir mit einem Fußball für den Kindergarten und schönen Erinnerungen nach Hause. Da nur ein Teil der Trainingsmannschaft im Atrio mitspielen konnte, folgte ein Freundschaftsspiel unter Kindergartenkindern am Fußballplatz in Draschitz. Gleichzeitig war dies der Anlass für unser Abschlussfest des diesjährigen Kindergartenjahres.

## Kindergartenausflug

Die Firma Permes schenkte uns eine Busfahrt. Das Ziel durften wir uns selbst aussuchen. Wir entschieden uns für einen Ausflug zum Märchenzauberwald am Rauschelesee. Bezaubert von den vielen Elfen, Hexen, Zaubern und anderen Märchenfiguren hatten wir einen wunderschönen Tag und die Zeit verging viel zu schnell.

Abschließend wünschen wir allen uns ans Herz gewachsenen Kindern, die im Herbst die Schulbank drücken werden alles Gute für den weiteren Lebensweg!



Sicher im Straßenverkehr



Viel Spaß hatten die Kinder bei der Vorbereitung fürs erste Fußballturnier „Mini 18“ im Atrio.



Fleißige Nachwuchssportler



Viel Spaß gab es im Märchenzauberwald am Rauschelesee.



...Schulmilch direkt vom Bauernhof...





Die 4. Klasse der Volksschule beim Projektunterricht „CyberKids“.



Die 4. Klasse mit den selbst angefertigten Akustikpaneelen.



Die Begeisterung bei den Schul- und Kindergartenkinder war sichtlich groß.

# Spaß und Freude am Lernen

**Projekte und praxisbezogenes Lernen standen in diesem Schuljahr im Vordergrund. Was den SchülerInnen sehr viel Freude bereitete.**

## Realitätsnahe Projekte an der VS Hohenthurn

Im Rahmen der Initiative „gemeinsam sicher“ hat das B.M.I das Projekt „CyberKids“ für Volksschulen ins Leben gerufen. Ziel ist es, Kindern altersgerechte Inhalte im Umgang mit dem Internet zu vermitteln. Dabei geht es speziell um den verantwortungsvollen Umgang und die Sensibilisierung der damit verbundenen möglichen Gefahren. Da unsere Kinder in einer beinahe lückenlos digitalisierten Umwelt aufwachsen, die unseren Alltag bestimmt. Daher ist es bereits im Volksschulalter wichtig zu lernen wie man sich in der digitalisierten Welt zurecht findet. Neben den Möglichkeiten welche das Internet bietet soll auch deutlich auf die unsichtbaren Gefahren hingewiesen werden, meint Direktorin Mag. Amina Hrast.

## Architekturprojekt

Ein weiteres Projekt für die Schüler der 4. Klasse war ein Architekturprojekt. Im Rahmen des Werkunterrichtes konnten sich die Schüler erstmals mit dem Thema Architektur und Raumakustik mit der Architektin DI Christine Aldrian – Schneebacher, auseinandersetzen. Mit Freude und Interesse probierten sie den Klang der nebeneinanderliegenden Räume aus, die mit unterschiedlichen Materialien ausgestattet waren.

Die Begeisterung ging so weit, dass mit Instrumenten und der eigenen Stimme die Klangunterschiede getestet wurden. Die Akustikpaneele wurden im Werkunterricht hergestellt. Die so entstandene Akustikdecke verbessert die Raumakustik im Werkraum.

## Firmung

Am 26. Mai 2018 besuchte Ordinariatskanzler Monsignore Dr. Jakob Ibounig die Pfarre Feistritz an der Gail um Jugendlichen unserer Pfarren das Sakrament der Firmung zu spenden. Auch die Volksschule begrüßte den hochwürdigen Besuch mit einem Lied und Gedicht und gestalteten den Gottesdienst mit Liedern mit.

## Kinderoper

Am 13. März 2018 gastierte die Kinderoper Papageno mit dem Theaterstück Peter und der Wolf an der Volksschule. Das Besondere war, dass SchülerInnen Rollen übernehmen durften. Die Rollen von Peter, der Ente, dem Vogel, der Katze, dem Großvater und dem Jäger wurden schon im Vorfeld von der 4.Klasse einstudiert. Bei der Aufführung übernahmen

die Schüler der 3. Klasse die Assistentenrolle. In passenden Kostümen erbrachten die Kinder vor einem begeisterten Publikum eine tolle schauspielerische Leistung.

## Schitag

Unter recht guten Bedingungen konnte der heurige Schulschitag auf der Hrast durchgeführt werden. Nach dem Aufwärmarsch und einer intensiven Streckenbesichtigung meisterten den Lauf alle sehr gut. Im Anschluss an die Schifahrer zeigten die Bobfahrer im Zielbereich ihr Können. Für das leibliche Wohl sorgte wie gewohnt der Elternverein. Es gab Hotdogs, Tee und Kuchen. Bei der Siegererhebung wurde durch die beiden Bürgermeister auf die Wichtigkeit des Sports für die Gesundheit hingewiesen. Direktorin Mag. Amina Hrast dankte dem SV

Autor: Volksschule Hohenthurn

Oisternig, dem Elternverein, allen Helfern und den beiden Gemeinden für die Unterstützung beim Schitag.

## Schwimmtage

Von 9. bis 11. April 2018 ging es per Bus und Bahn für die 4. Klasse in die Kärnten Therme in Villach. Neben Spiel und Spaß gab es auch einen intensiven Schwimmkurs. Begleitet von 2 Schwimmlehrerinnen wurden die Techniken des Brustschwimmens, des Kraulens, des Tauchens und Springens gefestigt und verfeinert. Die Übungen waren an jedem Vormittag auf 2 Einheiten aufgeteilt. In der Pause genossen die SchülerInnen ihre Jause und hatten großen Spaß beim Wildwasser Rafting. Drei Tage voller Spaß und Fortschritt. Die Volksschule bedankt sich recht herzlich beim Elternverein für das Sponsoring.

## Kooperation mit dem Kindergarten

Die 4. Klasse besuchte den Kindergarten in Feistritz an der Gail zur Vorlesestunde. Die Volksschulkinder wurden freundlich begrüßt und es wurde gemeinsam gejausnet. Anschließend wurden den SchülerInnen Kindergartenkinder zugeteilt. Jede Gruppe konnte sich ein gemütliches Plätzchen suchen um den kleinen ein Buch, welches die VolksschülerInnen selbst ausgewählt hatten, vorzulesen. Nach der Vorlesestunde durften die Kindergartenkinder Fragen stellen und gestalteten eine Zeichnung zum Buch.

## Waldpädagogik

Bei sommerlichen Verhältnissen ging es am 5. Juni 2018 in den Wald oberhalb von Achomitz. Dort wartete bereits Frau Maria Michor auf die VolksschülerInnen. Frau Michor kannten die SchülerInnen bereits von der Lesung ihres Buches der Dreiländereckbär. Als erstes zeigte Frau Michor den SchülerInnen die Grenzen, in denen sie sich bei ihren Erkundungen bewegen sollten. Anschließend gab es Wissenswertes über die Flora und Fauna des Waldes. Die SchülerInnen nahmen mit allen Sinnen die Eindrücke rund um die Natur wahr. Die Kinder

bekamen verschiedenen Aufgaben zugeteilt, z.B. vorgegebene Pflanzenteile zu suchen und mit diesen ein großes Bild zu legen. Mit Feuereifer waren alle dabei und es entstanden tolle Kunstwerke. Zwei Stunden Waldpädagogik vergingen wie im Flug. Ein großer Dank an Frau Michor, dass sie die Schönheiten des Waldes wieder einmal so hervorragend nähergebracht hat.

## Nationalpark Hohe Tauern

Die 3. Klasse nahm heuer beim Projekt Wasserschule im Nationalpark Hohe Tauern teil. Mit der Referentin, Birgit Mark, tauchten die Schüler 4 Tage auf kindgerechter Basis in den Bereich Wasser ein. An den ersten 2 Tagen wurde in der Klasse gearbeitet, an den restlichen Tagen fanden Lehrausgänge statt. Gemeinsam wurden in der Klasse die Besonderheiten des Wassers, der Wasserkreislauf und auch die natürliche Reinigung von Wasser erarbeitet. Besonders interessant und einprägend waren die zahlreichen Versuche. Im Rahmen von 2 Lehrausgängen (Bach, Teich) konnten die Schüler die zahlreichen Kleinlebewesen dieser Lebensräume erforschen. Dabei wurden die Tiere aus den Gewässern herausgeholt und mit Mikroskopen untersucht. Den Abschluss bildete ein Kreativwettbewerb, bei dem die Kinder einige der Lebewesen mit Naturmaterialien nachbauen mussten. Dabei entstanden tolle Bilder. Vier lehrreiche Tage, die SchülerInnen und LehrerInnen in Erinnerung bleiben werden.

## Wirtschaftshof Arnoldstein

Am 24. April 2018 besuchte die VS – Hohenthurn mit ihren Lehrpersonen den Wirtschaftshof Arnoldstein. Dort erfuhren die Kinder in verschiedenen Stationen Wissenswertes über die Aufgaben und Funktionen des Hofes wie z.B. die Abwasserwirtschaft, die Schneeräumung, die Pflege der Grünflächen und Straßen der Gemeinde und vieles mehr.

Zum Abschluss erhielten die SchülerInnen ein Getränk und auch die Buskosten wurden von der Gemeinde Arnoldstein übernommen. Vielen Dank dafür!



Viel Spaß hatten die SchülerInnen bei der Aufführung und beim Einstudieren ihrer Rolle für das Theaterstück Peter und der Wolf.



Tagessieger (Schi): Theresa Mörtl und Felix Kreuz mit Bürgermeister Florian Tschinderle und Bürgermeister Dieter Mörtl, sowie Direktorin Mag. Amina Hrast.



Tagessieger (Bob): Maria Rajkovic und David Schnabl mit Bürgermeister Dieter Mörtl und Bürgermeister Florian Tschinderle sowie Direktorin Mag. Amina Hrast



Viel Spaß hatten die Kinder bei den Schwimmtagen in der Kärnten Therme.



Referentin, Birgit Mark, beim Erklären der Besonderheiten des Wassers.



Die SchülerInnen bewunderten das Wasserversorgungssystem.



Die SchülerInnen beim eifrigen Erarbeiten der Aufgabenbereiche.







Die SchülerInnen der 2a welche mit großem Interesse am Projekt Naturpark Dobratsch arbeiteten.

# Die NMS Nötsch informiert

Projektarbeit war heuer in der NMS groß geschrieben. So gab es heuer das Projekt Naturpark Dobratsch zu erarbeiten. Die SchülerInnen hatten viel Spaß bei der Erarbeitung der einzelnen Themenbereiche.

Autor: NMS Nötsch

Die 2a der NMS Nötsch erarbeitete das Projekt Naturpark Dobratsch. Am 24. Mai 2018 gestalteten die eifrigen Schüler und Schülerinnen der 2a einen Streifzug durch den Naturpark

Dobratsch, mit teilweise digitaler Betrachtung. Mit großem Engagement und nach intensiver Vorbereitung präsentierten sie viel Wissenswertes über die Vielfalt von Tieren und Pflanzen

zunehmend um ihren Hausberg. Die einzelnen Themen, was ist ein Naturpark, welche Tiere und Pflanzen kommen darin vor und ihre Eigenheit wurden humorvoll präsentiert.

**Kreativer Höhepunkt**  
Ein Teil der Präsentation war auch der gesungene Höhepunkt. Mit geeigneten, teils selbst getexteten und überarbeiteten Liedern begeisterten die Buben und Mädchen ihr Publikum. Den Zuschauern wurde ein abwechslungsreicher Abend mit lehrreichen und spannenden sowie lustigen Inhalten geboten.

Zum Abschluss wurde noch ein selbstgemachter Lippenbalsam überreicht, den die SchülerInnen mit Hilfe von Herrn Racho selbst hergestellt haben.

Bei der Präsentation über den Naturpark Dobratsch gab es auch Unterhaltung mit Musik.



## Reifeprüfung

Mario Smole und Philipp Abuja haben die Reifeprüfung erfolgreich abgelegt. Wir wünschen beiden viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

## EISERNE HOCHZEIT

Antonia und Johann Jannach feierten ihren 65. Hochzeitstag. Herzliche Gratulation!



## Nachruf

Die Gemeinde Feistritz an der Gail trauert um Altbürgermeister ÖR Ing. Josef Wiesflecker, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Politisch war er je sechs Jahre in der damaligen Großgemeinde Hohenthurn als SPÖ – Gemeinderat und Vizebürgermeister tätig. Danach war er zwölf Jahre Bürgermeister von Feistritz an der Gail. Bei der Gemeindetrennung 1991 war ÖR Ing. Josef Wiesflecker federführend. Das Mitgefühl gilt der Familie.

## Todesfälle

Von uns gegangen sind:

Irene Hermine Wiegele im 95. Lebensjahr

Valentin Asseg im 66. Lebensjahr

## Willkommen!



Seit 21. Feber 2018 versüßt Jonas Müller das Leben von Mama Anna Müller und Papa Christoph Macdonald.



Am 15. Juni 2018 erblickte die kleine Paulina Pipp das Licht der Welt. Wir wünschen den Eltern Inés und Thomas Pipp viel Freude mit ihrem Nachwuchs.



## Ehrung unserer Gemeinderäte

Langjähriges Gemeinderatsmitglied Anton Nessmann feierte seinen 80. Geburtstag. Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert ihm recht herzlich zu seinem Jubiläum.

Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert ebenfalls Herrn Johann Wurzer, langjähriges Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Feistritz an der Gail zu seinem 80. Geburtstag.

## Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilaren die zwischen 1. Dezember und 1. Juli ihren Ehrentag feierten recht herzlich gratulieren.

**75 Jahre**  
Helmut Kofler  
Hermine Steinwender  
Inge Zinkowitz

**80 Jahre**  
Anton Nessmann  
Franz Asseg  
Johann Wurzer  
Jakob Wassertheurer

**85 Jahre**  
Josef Martin Kuglitsch  
Urban Pipp  
Johanna Maria Tschinderle

**86 Jahre**  
Maria Karoline Pipp

**87 Jahre**  
Elisabeth Kaiser  
Antonia Jannach

**88 Jahre**  
Paula Agnes Druml  
Alfred Moser

**89 Jahre**  
Johanna Wiegele

**90 Jahre**  
Vera Strobl

**91 Jahre**  
Rudolf Matti

**95 Jahre**  
Maria Willmann

**Maria Elisabeth Kaiser**  
im 75. Lebensjahr

**Franz Druml**  
im 89. Lebensjahr

**Anna Maria Katnik**  
im 86. Lebensjahr

**Franz Katnik**  
im 90. Lebensjahr

**Martin Jank**  
im 91. Lebensjahr

**Maria Wiegele**  
im 83. Lebensjahr

**Johann Nessmann**  
im 81. Lebensjahr

**ÖR Ing. Josef Wiesflecker**  
im 84. Lebensjahr

**Antonia Müller**  
im 98. Lebensjahr



# Veranstaltungshinweise



22.07.2018

Fischerfest ab 11 Uhr am  
Gemeindeplatz



29.07.2018

Frühschoppen der FF  
Feistritz an der Gail mit  
Hl. Messe um 10 Uhr



05. bis 12.08.2018

Segelfliertreffen der  
Modellfluggruppe Feistritz an der Gail



05.08.2018

Almkirchtag mit Hl. Messe  
um 11 Uhr in der Kapelle  
Maria Schnee



15.08.2018

Wallfahrt nach Maria Lussari



19.08.2018

Wandertag der  
FF-Feistritz an der Gail



01.09.2018

Elitefohlenauktion



15. bis 16.09.2018

RC-SK Segelkunstflugwett-  
bewerb, Modellflugplatz  
Feistritz an der Gail



14.10.2018

Erntedankfeier



11.11.2018

Martinikirchtag  
10 Uhr Hl. Messe



26.11.2018

Anbetungs-  
tag in der  
Pfarrkirche  
Feistritz an  
der Gail, 10  
Uhr Hl. Messe



28.11.2018

Adventbasar der Trach-  
tengruppe beim Tautscher  
(vlg.) ab 18 Uhr



05.12.2018

Nikolo und Krampus